



Pressemitteilung

Internationaler Tag der Bildung am 24. Januar

Jetzt für mehr Bildungsgerechtigkeit einsetzen

Dortmund – Januar 2024. Bis 2030 eine chancengerechte Bildung für Menschen weltweit sicherzustellen – dazu hat sich die UNESCO (United Nations Educational, Scientific and Cultural Organization) verpflichtet. Daran erinnert am 24. Januar der Internationale Tag der Bildung. Das ifo Zentrum für Bildungsökonomik des Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung an der Universität München e.V. forscht unter anderem zu diesem Themengebiet. Laut ifo-„Ein Herz für Kinder“- Chancenmonitor sind Mentoring-Programme eine von sechs konkreten Handlungsempfehlungen, um die Chancengerechtigkeit zu verbessern. Diese bietet beispielsweise der Verein Schülerpaten Dortmund an.

Mentoring wirkt

Bei Chancengerechtigkeit sollte die Möglichkeit ein Gymnasium zu besuchen nicht von der sozialen Herkunft abhängen. Laut des Chancenmonitors führen Mentoring-Programme zu einer 20% höheren Wahrscheinlichkeit, dass benachteiligte Kinder nach der Grundschule zum Gymnasium wechseln.

Neben Mentoring gibt der ifo-Chancenmonitor folgende Handlungsempfehlungen:

- frühkindliche Bildungsangebote für benachteiligte Kinder
- Unterstützung der Familien bei der Erziehung
- beste Lehrkräfte sollten an Schulen mit vielen benachteiligten Kindern arbeiten
- Nachhilfe früh und kostenfrei anbieten
- Aufteilung auf weiterführende Schulen zeitlich verschieben

Mentoring-Programm für Dortmund und Umgebung

Der Schülerpaten Dortmund e.V. wurde 2016 bei einem Kick-Off-Workshop des Dachverbands Schülerpaten Deutschland e.V. von Studierenden der TU Dortmund



gegründet. Er ist seitdem einer von sechs Schülerpaten-Standorten in ganz Deutschland, die zur Chancengerechtigkeit beitragen und den gesellschaftlichen Zusammenhalt fördern.

Internationaler Tag der Bildung: Jetzt mitmachen

Wer etwas zur Bildungsgerechtigkeit beitragen will, kann bei den Schülerpaten direkt starten. Schon ab 16 Jahren es ist es möglich, Kinder aus Einwandererfamilien zu unterstützen. Einmal wöchentlich besuchen die Patinnen und Paten das Kind zuhause und bearbeiten gemeinsam für 60 bis 90 Minuten schulische Aufgaben und beantworten alltägliche Fragen und Probleme. Wer Interesse hat, sollte mindestens in den nächsten sechs Monaten Zeit und Deutschkenntnisse auf muttersprachlichem Niveau haben.

Mehr Informationen zu Bildungspatenschaften bei den Schülerpaten erhalten Interessierte unter: www.schuelerpaten-dortmund.de. Das nächste Treffen der Schülerpaten Dortmund e.V. findet am 18.02.2024 in Dortmund oder auf Wunsch per Videokonferenz statt. Wer mitmachen und am Treffen teilnehmen möchte, schreibt eine unverbindliche Mail an info@schuelerpaten-dortmund.de.

Quelle:

<https://www.ifo.de/publikationen/2023/aufsatz-zeitschrift/der-ifo-ein-herz-fuer-kinder-chancenmonitor>

2.681 Zeichen inkl. Leerzeichen

Ihre Ansprechpartnerin für Rückfragen:

Magdalena Alting

E-Mail: magda@schuelerpaten-dortmund.de

Schülerpaten Dortmund:

Schülerpaten Dortmund wurde 2016 bei einem Kick-Off-Workshop des Dachverbands Schülerpaten Deutschland e.V. von Studierenden der TU Dortmund gegründet und ist seitdem einer von sechs Schülerpaten-Standorten in ganz Deutschland. Seit Juli 2019 ist Schülerpaten Dortmund e.V. ein eingetragener und als gemeinnützig anerkannter Verein.

Unser Ziel: Chancengerechtigkeit schaffen und gesellschaftlichen Zusammenhalt fördern.

Website: <https://schuelerpaten-dortmund.de/>